

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **58 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Soziale und ökonomische Hilfsmittel

Jedes Problem muß für sich untersucht werden. Die beste Lösung für den Benützer und dessen Familie ist zu suchen. In Frage kommen zum Beispiel: Rücktritt vom Vertrag, finanzielle Hilfe während des Vollzugs der Freiheitsstrafe und bei Austritt, Leihen, fortlaufende Sanierung.

C. Erzieherische Mittel

Ihre Bedeutung zur Verhinderung der Rückfälligkeit zum Delikt wie auch zu übermäßigem Abzahlungskauf. Wie man vorzugehen hat beim Helfen und Erziehen: verständnisvolle, keine autoritäre Haltung einnehmen; Unterstützung gewähren sowohl durch persönliche Anwesenheit als auch durch finanzielle Hilfe. Wert der Gespräche mit dem Schützling und dessen Familie, Nützlichkeit, ihr Vertrauen zu gewinnen.

Literatur

Schriften zur Berufswahl

Berufsbilder des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung. In der bekannten Schriftenreihe sind vier weitere reich illustrierte Broschüren erschienen, die in knapper und anschaulicher Form über einzelne Berufe orientieren.

<i>Die technischen Zeichner-Berufe</i> , 44 Seiten . . .	Preis Fr. 2.-
<i>Hosteß, Steward, Groundhosteß</i>	Preis Fr. 1.50
<i>Gipser</i>	Preis Fr. 1.50
<i>Bootbauer</i>	Preis Fr. 2.-

Die genannten Schriften sind beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Postfach Zürich 22, erhältlich, von wo auch der Verlagsprospekt mit weiteren Schriften zur Berufswahl gratis bezogen werden kann.

Berufsbild Landwirt

Die Ausbildung der zukünftigen Landwirte, seien sie nun Meister, Pächter oder Dienstboten, ist durch das Landwirtschaftsgesetz und dessen Verordnung über das landwirtschaftliche Bildungs- und Versuchswesen ausgebaut und gesetzlich geregelt worden. Der Schweizerische Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge hat in Verbindung mit der Kommission für Berufsbildung des Schweizerischen landwirtschaftlichen Vereins ein Berufsbild über den Landwirt herausgegeben, das in knapper Form über diese Ausbildungsmöglichkeiten und deren Kosten orientiert sowie weitere Angaben über Aufstiegsmöglichkeiten, Pachtübernahme, Auslandsaufenthalt, Berufsorganisation, Fachpresse und Fachliteratur usw. enthält. Wer nicht in der Landwirtschaft aufgewachsen ist, liest die Abschnitte über die Tätigkeit, die Eignung und die Berufsanforderungen mit besonderem Interesse.

Die hübsche Schrift ist mit 8 Bildern typischer Arbeiten des Landwirtes aus allen Jahreszeiten illustriert und kann beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Postfach Zürich 22, zum Preise von Fr. 1.- bezogen werden.